

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9342.] **Zurück**
erbitte sobald als möglich, alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exempl. von
Böttger, Buch deutscher Lyrik,
da es an solchen zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.
Leipzig.

Dürr'sche Buchhandlung.
(Alexander Edelmann).

[9343.] **Schleunigst zurück**
erbitte wiederholt alle remissionsberechtigten Expl. von:

Jahr, klinische Anweisungen,
da mein Vorrath gänzlich zu Ende geht. Nur bis Ende September kann ich noch Expl. davon zurücknehmen!
Leipzig.

Herrn. Bethmann.

[9344.] Für gefl. Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Frauenstädt, Aesthetische Fragen
würden wir dankbar sein, da es uns gänzlich an Exemplaren fehlt.

Dessau, 30. August 1853.

Gebrüder Kay.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[9345.] **Offene Stelle.**

Für eine Buchhandlung in der Hauptstadt eines Kronlandes der österreichischen Monarchie wird ein solider thätiger Gehilfe gesucht, der im Geschäfte selbstständig zu arbeiten versteht. — Nähere Auskunft durch die Gefälligkeit der Herren K. F. Köhler in Leipzig und Kaulfuß Wwe., Prandel & Co. in Wien.

[9346.] **Offene Stelle.**

Zum sofortigen Antritt wird für ein Buch- u. Musik-Sortimentsgeschäft Nord-Deutschlands ein Gehilfe gesucht, welcher vorzugsweise Routine im Musikgeschäft nachweisen kann, ebenso in jeder Beziehung tüchtig, thätig und zuverlässig ist.

Offerten mit beiliegenden Zeugnissen unter der Chiffre C. B. befördert Herr B. Hermann in Leipzig.

[9347.] **Offene Stelle.**

Wir suchen einen der Französischen u. Englischen Sprache kundigen, mit guten Zeugnissen versehenen Gehilfen, zum sofortigen Eintritt.

Reflectirende wollen ihre Zeugnisse sofort direct einsenden.

Berlin, August 1853.

A. Asher & Co.

[9348.] **Offene Lehrlings-Stelle.**

Eine lebhaft (österreichische) Sortiments-Buchhandlung nimmt einen Lehrling auf, da dieselbe zugleich Buchdruckerei, Zeitungs-Verlag und Leihbibliothek verbindet, so erzieht sich hier Gelegenheit zu allseitiger Geschäftsausbildung. —

Nähere Auskunft auf frankirte Briefe unter der Chiffre T. B. pr. Adresse Herrn G. Wisgand in Leipzig oder Herrn J. Gref in Wien.

[9349.] **Stellegefuch.**

Von einem jungen Manne, der, 24 Jahr alt, mit guten Schul- und literarischen Kenntnissen ausgerüstet, in den Hauptbranchen des Buchhandels (dem Sortiments-, Verlags- u. Commissionsgeschäfte) zur Zufriedenheit seiner Principale gearbeitet und sich mit allen Wahrnehmungen und Verrichtungen derselben vertraut gemacht hat, wird eine Stelle gesucht, am liebsten in einer Handlung im Auslande, wo er Gelegenheit fände, sich, neben einer geläufigeren Sprachkenntnis, auch mit dem Betriebe fremder, sei es englischer, französischer oder italienischer Literatur bekannt zu machen. — Auch wäre derselbe unter annehmbaren Bedingungen geneigt und nach bestandener Prüfung in Preußen befähigt, eine Geschäftsführer-Stelle zu übernehmen, zu welchem Ende er auch im Stande ist, eine etwaigenfalls erforderliche Caution zu stellen. — Noch wird hiermit ergebenst erwähnt, daß der Suchende wegen Erfüllung seiner einjährigen Militärverpflichtung, eine frühere angenehme Stellung in einer namhaften Handlung aufgeben mußte, und deshalb jetzt diesen Weg wählt, um auf's Neue in seinen Beruf zurückzutreten. Es fehlte ihm gar nicht an der günstigsten Gelegenheit, um auch während seiner Militärzeit unausgesetzt in einer sehr thätigen Sortimentshandlung arbeiten zu können, so daß auch die neueste Literatur ihm wohl bekannt wurde. Directe Briefe befördert unter der Chiffre E. S. # 40. Herr J. Müller in Leipzig, und ist derselbe, so wie auch Herr Fr. Wolckmar und in Stuttgart Herr P. Meffgern bereit, auf etwaige Anfragen nähere Auskunft zu erteilen. —

[9350.] **Stellegefuch.**

Ein militärfreier junger Mann mit guten Zeugnissen, bis jetzt theils im Verlage, theils im Sortiment beschäftigt, sucht eine, wo möglich dauernde, Anstellung in einer Verlags- u. Sortimentshandlung. Offerten unter der Chiffre A. K. # 1. wird Herr H. Hübler in Leipzig entgegen zu nehmen die Güte haben.

[9351.] **Zur Nachricht.**

Die bei mir offen gewesene Gehilfenstelle ist wieder besetzt, was ich statt besonderer Antwort den Herren Bewerbern unter Dankesbezeugung auf diesem Wege anzeige.

Reutlingen, d. 19. August 1853.

Carl Wäden,
Verlagsbuchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

[9352.] **Große Bücher-Auction in Elberfeld.**

Der Anfang ist bestimmt auf den 10. Oct. c. festgestellt, und die bis jetzt verlangten Kataloge wurden heute expedirt.

Der Katalog, ungefähr 5000 Nr. stark, enthält aus allen Wissenschaften vortreffliche und seltene Werke und eine große Partie gediegener Jugendschriften, alle noch neu.

Ich bitte, ferner zu verlangen und sich gütigst bestens dafür zu verwenden.

Elberfeld, 20. August 1853.

Ergebenst
Ferd. Schmitz, Antiquar.

[9353.] **Bücher-Auction in Bremen.**

So eben ist erschienen und versandt: Verzeichniß der von den Herren Senator Dr. Berck, Professor Dr. Strack und Anderen nachgelassenen Büchersammlungen, welche am 3. October d. J. durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert werden sollen.

Exemplare werden auf Verlangen durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig ausgeliefert. Zur Beforgung von Aufträgen empfiehlt sich die Buchhandlung von Joh. Georg Seyse und

Bremen, Aug. 1853.

der Bücher-Auctionator
Heinrich Strack.

[9354.] **Nova,**

besonders von pädagog. — mathemat. — physik. — (Verzeichnisse physikalischer Apparate) — latein. — deutsch — und griechischen Werken, Geschichte, Geographie und Naturgeschichte, Placate, Subscriptionslisten, antiquar. und Auctions-Kataloge, Prospective erbitte ich mir eiligst zuzusenden, da ich für diese Erscheinungen mannichfache Verwendung habe.

Hermannstadt, im Juli 1853.

Die neue Buchhandlung S. Filtch.

[9355.] **Inserate**
für die Sächsische Dorfzeitung,
(Auflage 3600 Gr.)

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Die Insertionskosten betragen für die Zeile oder deren Raum 12 sächs. Pfennige; für Beilagen v. 3600 Anzeigen, werden 3 $\frac{1}{2}$, nebst 15 $\frac{1}{2}$ für Transport derselben nach Dresden, für das Quartblatt berechnet.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[9356.] **Bekanntmachungen**

aller Art finden durch die

Illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung und betragen die Insertionskosten einer viergespaltenen Nonpareillezeile oder deren Raum 3 $\frac{1}{2}$ netto.

Leipzig.

J. J. Weber.

[9357.] **Wichtige Offerte für Kunst-
händler!**

Wir besigen eine äußerst gelungene und getreue Copie des prachtvollen Oelgemäldes

„Christus am Kreuz von van Dyk“
und bieten dasselbe hiermit zum Kaufe an.

Bewährte Kunstkenner und Kunstkritiker haben in keiner Beziehung auch nur den geringsten Tadel an dem prachtvollen Gemälde finden können und sind einstimmigen Urtheils, daß weder die Zeichnung noch die Farbenpracht Etwas zu wünschen übrig lassen, und dieses Kunststück jeder Gallerie Ehre machen würde.

Die Höhe des Gemäldes ist ohne Rahmen 6 $\frac{1}{2}$ die breite 4 $\frac{1}{2}$ Pariser Maß und der Rahmen 4 $\frac{1}{2}$ breit und sehr gut erhalten. Angeboten sehen entweder direct franco oder über Leipzig entgegen.

Stuttgart, August 1853.

Literar. Artist. Anstalt
(Sigmund Sax).